

Angaben zur Erzeugungsanlage:

Anlagennummer

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Angaben zum Anlagenbetreiber:

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon/Email

Bisheriges Messkonzept (MK):

- Volleinspeisung (MK A1)
- Überschusseinspeisung (MK A2)
- Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung (MK A3)
- kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe
- VBEW-Messkonzept MK _____

Gewünschtes Messkonzept (MK):

- Volleinspeisung (MK A1)
- Überschusseinspeisung (MK A2)
- Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung (MK A3)
- kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe
- VBEW-Messkonzept MK _____

Zeitpunkt der Umstellung:

Hinweise:

- Es kann vorkommen, dass aufgrund verschiedenster Konstellationen das Zählerumbaudatum nicht mit dem Umstellungsdatum übereinstimmt. Geben Sie hier daher immer das Datum an, an dem der Umbau des Elektrikers stattgefunden hat und zu dem auch die Zählerstände vorliegen.
- Wenn wir bereits für Monate vor der Umstellung Einspeisevergütungen ausbezahlt oder abgerechnet haben, werden wir das Messkonzept erst umstellen, nachdem wir Kenntnis von der Umstellung erlangt haben. Daher ist der Wechsel des Messkonzepts uns gegenüber immer im gleichen Monat anzuzeigen.
- Wechselt die Einspeiseart bei Anlagen, die sich in Direktvermarktung befinden, ist dies uns mind. vor Beginn des jeweils vorangegangenen Kalendermonats anzukündigen (EEG 2017 §21b und §21c).

Zählerstände zum Zeitpunkt der Umstellung (nur bei Zählern ohne Fernauslesung erforderlich)

Erzeugungszähler „neu“: (wenn vorhanden)

Zählernummer

Zählerstand (kWh)

Erzeugungszähler „alt“: (wenn vorhanden)

Zählernummer

Zählerstand (kWh)

Zweirichtungszähler:

Zählernummer

Zählerstand:

2.8.0 (wenn aktiviert: 2.8.1)

2.8.2 (wenn aktiviert)

Bemerkungen:

Bestätigung der Angaben

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift/Stempel Anlagenbetreiber